

Es sind diese drei Jahre, die die Welt bis heute verändern



Foto: Dnalor01-wikimedia-CC-BY-SA 3.0

Bei Johannes 10 Vers 22 steht:
Damals war gerade Winter, und in
Jerusalem fand das Fest der Tempelweihe
statt. Auch Jesus hielt sich im Tempel auf,
in der Säulenhalle Salomos.
Als Jesus den Leuten sagte: „Ich und der
Vater sind eins“, hoben sie Steine auf, um
ihn zu töten.

Was geschah im dritten Jahr als Jesus öffentlich auftritt?

Von Januar bis Februar hält sich Jesus noch in der Provinz Peröa, östlich vom Jordan auf (Joh 10, 40–42). „Wir haben nur spärliche Nachrichten über die dortige Tätigkeit Jesu,“ schreibt Ludwig Schneller. Sicher ist: Jesus segnet die Kinder, lehrt seine Jünger, die sich um die besten Plätze streiten und redet mit dem reichen jungen Mann.

Nun trennen nur noch acht Wochen Jesus von seinem Tod. Als er im März vom Jordan nach Bethanien geht, erweckt er den Lazarus, der schon vier Tage tot war, zum Leben.

Ende März zieht Jesus in Jerusalem ein. Die Passionswoche beginnt.

Anfang April sehnt sich Jesus danach, das Abendmahl mit seinen Jüngern zu halten. In einem Gasthaus in Jerusalem feiert er mit Brot und Wein den Abschied mit seinen Jüngern. Am nächsten Tag wird er im Garten Gethsemane gefangen genommen. Pilatus verurteilt ihn zum Tode. Römische Soldaten kreuzigen ihn auf Golgatha, der Schädelstätte Jerusalems.



www.worksheets.de



... und flochten eine Dornenkrone
und setzten sie ihm auf.

Mk 15,17

Drei Tage später: Jesus ist vom Tod auferstanden. Er zeigt sich seinen Jüngern und vielen anderen am See Genezareth. Mitte Mai verabschiedet er sich von seinen Jüngern auf dem Ölberg in Jerusalem und geht zurück zu seinem Vater in den Himmeln.

Name: _____ Datum: _____ Fach: _____